

Kennenlernen beim Willkommensfest



Das Schuljahr hat begonnen und die vor Kurzem eingeschulten Fünftklässler zaubern bereits Leben in die Gänge.

Zwischen neuen Freundschaften, Fächern und Lehrern vergisst man jedoch oft, zuhause über den Schulalltag zu berichten. Aus diesem Grund hat die SV wie jedes Jahr ein Fest für die Neuankömmlinge und deren Eltern organisiert, um für das Kennenlernen dieser zu sorgen, sowie um den Kindern einen schönen Nachmittag zu ermöglichen.

Stattdessen hat das Fest letzten Freitag in unserer Schule, wo der Aufbau bereits einige Zeit vorher begann. Mit etwas Unterstützung war dann nach einer guten Anzahl an Kraftakten und Planänderungen um 15 Uhr alles bereit, um die Gäste am Haupteingang zu begrüßen. Dort bekam jede Elternpartei einen farbigen Button, welcher sie zu ihrer jeweiligen Klasse zuordnete, so konnte man sich direkt in Gruppen zusammenfinden.

Während die Erwachsenen lebhaftes Gespräche mit sowohl Gleichgesinnten als auch mit den ebenfalls anwesenden Klassenlehrern und Paten führten, konnten die Kinder mithilfe einer Stempelkarte verschiedene Spielstationen erkunden. Es gab zum Beispiel Dosenwerfen, Torschießen, Bobbycar und weiteres. Auch die Schulsanitäter/innen

betreuten einen Stand, an welchen es den Fünfern unter anderem möglich war, Reanimation zu üben.

Neue Herausforderungen gab es also an jeder Ecke und nachdem die Kinder sich diesen gestellt hatten, gab es für sie ein bis zwei Stempel, mit welchen sie sich bei einer bestimmten Anzahl eine Süßigkeit abholen konnten.

Die Stempelkarte wurde schnell zum Hauptgesprächsthema unter den Kleinen und selbst einige Eltern waren mitgerissen. So war es nicht selten, dass beim Eierlauf auch mal ein episches Eltern-Kind Duell zu beobachten war.

Und was braucht man bei all der Aufregung? Natürlich etwas Gutes zu essen!

Das im ersten Stock aufgebaute Buffet war in jeder Altersklasse beliebt und voller Geselligkeit. Neben dem von den Eltern der ehemaligen Fünfer mitgebrachten Essen gab es dort auch von der Q2 verkaufte Softgetränke.



Im Großen und Ganzen waren die Schülervvertretung, alle Beteiligten und die Familien zufrieden mit dem ereignisvollen Nachmittag.

Und als das Fest um 17 Uhr ein Ende fand, gingen die Eltern und Kinder nicht allein, sondern mit neuen Bekanntschaften und vielleicht einem sogar vergessenem Button nach Hause.

Sena (Text) und Isabel (Fotos) für die

Waldhof
Redaktion

